



Schulbrief zum Schuljahresanfang 2025/2026



15. September 2025

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freundinnen und Freunde
des Richard-Wagner-Gymnasiums

das Schuljahr 2025/26 beginnt mit vielen neuen Gesichtern. Über 100 neue „Sextaner“ – so nannte man vor vielen Jahrzehnten einmal die Schülerinnen und Schüler der fünften Klasse – beginnen ihre Schullaufbahn am Gymnasium und damit auch fast doppelt so viele Eltern! Ein Teil der Elternschaft ist mit dem RWG über ältere Geschwisterkinder bereits vertraut. Außerdem starten eine neue Schulsozialarbeiterin und acht neue Kolleginnen und Kollegen ihre Zeit am RWG. Unter die letztgenannten falle auch ich, Jochen Flohn, und ich freue mich sehr, das Richard-Wagner-Gymnasium als Schulleiter in den kommenden Jahren mitgestalten zu dürfen!

Ich werde mich bei euch, den Schülerinnen und Schülern, in den ersten Tagen persönlich vorstellen und zwei Klassen auch besonders gut kennenlernen dürfen, da ich sie in Mathematik unterrichten werde. Die Kolleginnen und Kollegen haben mich bereits in der ersten Konferenz am Freitag vor Schulbeginn kennengelernt, den Eltern stelle ich mich beim Schulfest und den Elternabenden vor.

Bis vor wenigen Wochen war ich noch Schulleiter an der internationalen Deutschen Schule in Brüssel, einer von 140 Auslandsschulen, an denen die deutschen Bildungsabschlüsse bis zum Abitur erworben werden können. Zuvor war ich als Schulleiter am Max-Slevogt-Gymnasium in Landau, also in Rheinland-Pfalz, und davor als stellvertretender Schulleiter an der Deutschen Schule in Paris tätig. Aufgrund einer beruflichen Veränderung meines Mannes, die ihn nach Baden-Baden gebracht hat, habe ich die Chance genutzt, mich auf die Stelle am RWG zu bewerben und freue mich umso mehr, dass ich bei der Schulleiterauswahl zum Zuge kam.

In den vergangenen Wochen und Monaten durfte ich schon viele Begegnungen mit Menschen, die für das RWG Verantwortung übernommen haben und auch weiterhin übernehmen werden, kennenlernen. Von allen übereinstimmend wurden mir die Schule und die an ihr wirkenden Menschen überaus positiv geschildert, und auch ich spüre schon jetzt diese positive und offene Grundhaltung sehr deutlich. Anfang Dezember letzten Jahres haben Herr Schmauder und Herr Prestenbach mich erstmals empfangen, mir das Schulhaus gezeigt und mir einen ersten Eindruck ermöglicht. Wie bei vielen von Ihnen und euch hat die positive Ausstrahlung des Gebäudes und der Räume auch bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlassen und mit dazu geführt, dass ich an jenem Dezembersamstag die Entscheidung getroffen habe: Hier werde ich mich bewerben! Ich bin dankbar, dass diese Entscheidung letztlich dazu geführt hat, dass ich Ihnen und euch heute diese Zeilen schreiben darf!

Neue Schülerinnen und Schüler

Mit mir gemeinsam beginnen 110 neue „Sextaner“ in vier Klassen am Montag mit der Einschulungsfeier am Nachmittag ihre Schullaufbahn. Der Begriff „Sextaner“ ist heute noch an den französischen Schulen üblich. Die „Sixième“ bezeichnet dort nach einer fünfjährigen Grundschulzeit das erste Jahr auf dem Collège. Dann geht es weiter mit Cinquième, Quatrième etc. bis zur Abschlussklasse – der Terminale. Aufgrund meiner Zeit in Paris und Brüssel erkläre ich meinen Schülerinnen und Schülern gerne diese Bezeichnungen. Vielleicht kennen noch einige der Großeltern diese Praxis an den deutschen Gymnasien bis in die 50er Jahre?

Allen Sextanern wünsche ich nun einen guten Start am RWG!

Neue Lehrerinnen und Lehrer

Folgende Lehrkräfte beginnen ebenfalls ihre Tätigkeit am RWG:

Marcel Bauer (BAUE, Sport, NWT und Geographie), Beate Göhler (GOEH, Französisch, Erdkunde und NWT), Johannes Hug (HUGJ, Gemeinschaftskunde, Geschichte und WBS), Caroline Leuschner (LEUS, Deutsch und Englisch), Kristin Reineke-Jasenek (REIN, Deutsch und Französisch), Cornelius Schäfer (SCAE, Deutsch, Geographie, Geschichte und NWT) und Birgit Zimmermann (ZIMM, Französisch).

Auch unsere FSJ-Stelle ist ab sofort wiederbesetzt: Wir begrüßen Frau Flogerta Ahmeti, sie wird Frau Maschke im Sekretariat tatkräftig unterstützen.

Wir begrüßen alle neuen Kolleginnen und Kollegen und wünschen auch Ihnen alles Gute für den Start an unserer Schule!

Neue Schulsozialarbeiterin – Frau König

Ab diesem Schuljahr wird Frau Hannah König unsere neue Schulsozialarbeiterin sein. Sie ist ausschließlich für das RWG zuständig und an vier Tagen in der Woche im Beratungsraum 3107 oder per Telefon unter 07221 - 93 19 082 oder 0151 – 442 09 150 erreichbar. Ihre Email-Adresse lautet hannah.koenig@baden-baden.de.

Bei allen Sorgen, Herausforderungen, Krisen und Fragen des Alltags oder des Lebens unterstützt Frau König Schülerinnen und Schüler, Eltern, Erziehungsberechtigte und alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Das Angebot der Schulsozialarbeit bleibt stets unabhängig, freiwillig, kostenlos, ergebnisoffen und natürlich vertraulich.

Danke!

An dieser Stelle möchte ich mich bei einigen Menschen bedanken, die ich in den letzten Wochen kennenlernen durfte.

Zwei Kollegen haben mich – vor allem in den vergangenen Wochen – in der Vorbereitung des neuen Schuljahres enorm unterstützt:

Herr Schmauder hinterlässt eine äußerst attraktive und lebendige Schule! In allen Begegnungen konnte ich immer das gegenseitige Wohlwollen und das Bedürfnis, unseren Schülerinnen und Schülern optimale Voraussetzungen für das Lernen und das Leben in der Schule zu ermöglichen, spüren. Herr Schmauder ist Organisator und Pädagoge in einer Person. Vielen Dank für die vielen, vielen Stunden, in denen die Übergabe erfolgte und denen sicherlich noch weitere Stunden gemeinsamer Arbeit folgen werden...

Neben Herrn Schmauder haben das RWG und ich als neuer Schulleiter das Glück, einen äußerst kompetenten stellvertretenden Schulleiter in der Schulleitung zu wissen. Herr Prestenbach ist ein unermüdlicher Arbeiter, der vieles im Hintergrund unaufgeregt erledigt. Dabei sind die Bedingungen nicht immer einfach: Noch in den Sommerferien wechselnde Neubesetzungen von Kolleginnen und Kollegen, womöglich noch mit anderen Fächerkombinationen, sind nur eines der immer wieder auftretenden Ärgernisse. In diesem Fall musste der sehr komplexe und bereits fertiggestellte Stundenplan erneut aufgeschnürt werden. Herr Prestenbach erledigt diese und viele weitere Aufgaben mit großer Gewissenhaftigkeit. Dafür meinen herzlichen Dank!

Der positive Geist am RWG kommt nicht von allein, sondern wird von vielen Menschen getragen. Dass das Schulleitungsteam hier eine besondere Rolle einnimmt, ist am RWG sehr deutlich zu spüren. Die Samen, die Herr Schmauder gesät hat, werden noch lange Zeit hindurch Früchte tragen und sind für mich Ansporn und Herausforderung zugleich, diese positive Grundstimmung weiter zu unterstützen.

Das Bestreben, die Schule positiv weiterzuentwickeln, verkörpern auch jene Mitarbeiter, die ich bereits kennenlernen durfte. Hervorheben möchte ich Frau Maschke, die im Sekretariat die Fäden in der Hand hält und auf alle Fragen eine Antwort weiß. Weit über das übliche Maß hinaus übernimmt sie Aufgaben der Schulverwaltung und entlastet damit Schulleitung und Kollegium enorm. Herr Xhemajlaj sorgt mit viel Gespür und Sachkenntnis dafür, dass das wunderbare Gebäude des RWG auch nach einem Schultag noch ordentlich und sauber ist. Und sollte einmal etwas nicht ganz so hinterlassen werden, wie wir es uns wünschen – Herr Xhemajlaj lässt dies nicht zu und sorgt für Abhilfe!

Nicht zuletzt unterstützen die Eltern und ehemaligen Eltern in den Gremien des Elternbeirats oder Fördervereins die Schule maßgeblich: Frau Heimann übernimmt im Förderverein Verantwortung und trägt wesentlich dazu bei, dass die Lernbedingungen an unserer Schule so gut sind! Hierzu mehr weiter unten im Text...

Die so wichtige Elternarbeit wurde im vergangenen Schuljahr von Frau Debes vorbildlich koordiniert. Das hat mir Herr Schmauder beschrieben, und ich kann es nach den ersten Kontakten nur bestätigen.

In den letzten Tagen durfte ich außerdem einige Kolleginnen und Kollegen kennenlernen, die das neue Schuljahr im Gebäude vorbereiten und tatkräftig mit anpacken.

Allen Beteiligten der Schulgemeinschaft danke ich schon jetzt für die Unterstützung, die mir den Einstieg und die Übernahme der Schulleitungsaufgaben sehr erleichtert haben!

Mitwirkung im Schulleben

Gute Schule kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler, Eltern und natürlich auch der Schulträger am selben Strang ziehen. Wir sind insbesondere auf die Mitarbeit der Eltern im Bereich der Elternvertretung und des Fördervereins angewiesen.

Ich lade Sie als Eltern sehr herzlich ein, bei den Elternabenden Ihre Bereitschaft zu signalisieren, Verantwortung als Elternvertreterin oder Elternvertreter zu übernehmen. Mitsprache ermöglicht Mitgestaltung, und ich kann Ihnen mein Bemühen zusagen, bei der Findung der besten Lösungen den Blick immer auch auf die gesamte Schulgemeinschaft zu richten.

Wie Sie sicherlich der Presse entnehmen konnten, gestaltet sich die Haushaltslage der Stadt Baden-Baden zunehmen schwierig. Wollen wir die in vielen Bereichen sehr gute Ausstattung unserer Schule erhalten, wird der Förderverein eine immer wichtigere Funktion übernehmen müssen. Das geht nur, wenn die finanziellen Mittel dafür auch bereitstehen. Deshalb bitte ich Sie in meiner Aufgabe als neuer Schulleiter, falls noch nicht geschehen, dem Förderverein beizutreten oder – auch das hilft uns natürlich enorm weiter – die Beiträge auf Aktualität zu überprüfen. In Belgien gibt es eine sogenannte „Indexierung“ – Mieten und Löhne werden automatisch der Inflationsentwicklung angepasst. Da es diese Regelung in Deutschland nicht gibt, lohnt sich ein Blick auf den Mitgliedsbeitrag... Übrigens: Den Mitgliedsantrag finden Sie auf der Homepage unter dem Menüpunkt ‚Schulleben‘ – ‚Förderverein‘.

Schulfest am Dienstag, 23. September 2025

Traditionell findet das Schulfest am Ende des Schuljahres statt. Aufgrund der Feierlichkeiten im Rahmen der Verabschiedung von Herrn Schmauder wurde das Schulfest auf die zweite Schulwoche im nun beginnenden Schuljahr verschoben.

Ich lade alle Eltern und Freunde des RWG herzlich ein, unser Schulfest in ungezwungener Atmosphäre zu besuchen und freue mich darauf, Sie bei dieser Gelegenheit kennenzulernen.

Das Fest beginnt um 17.00 Uhr, Ende 21.00 Uhr. Die K2 wird das Fest mit Unterstützung der Eltern kulinarisch ausrichten und damit auch die finanziellen Ressourcen für die Organisation des Abiballs erweitern.

Herausforderungen und Chancen

Die neuen fünften Klassen und die schon seit einem Jahr bei uns eingeschulten Kinder der Jahrgangsstufe 6 werden wieder – wie bis zu Beginn des Jahrtausends – das neunjährige Gymnasium durchlaufen. Ich habe die Diskussionen dazu in den letzten Monaten verfolgt und befürworte die Umstellung, auch wenn das ein oder andere Detail, vor allem die Stundentafel, einige Wünsche offenlässt. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir die neuen Gestaltungsspielräume gut nutzen können. Sicherlich werden dazu in den kommenden Monaten noch einige Diskussionen zu führen sein, die auch in Entscheidungen münden werden.

Neben der Stundentafel, die uns an einigen Stellen ein wenig Spielraum lässt, werden Fragen wie beispielsweise zur Schwerpunktsetzung durch das Auslaufen des IMP-Profiles zu beantworten sein. Auch das Nachmittagsangebot muss aufgrund des teils wegfallenden Unterrichts am Nachmittag ausgebaut werden.

Fragen, welche die Schulgemeinschaft beantworten werden muss, sind auch im Bereich der Künstlichen Intelligenz und der Nutzung der digitalen Medien – nicht nur am RWG – virulent. Auch hier freue ich mich auf das konstruktive Ringen um die besten Lösungen!

Am Textende finden Sie eine Anzeige der Verbraucherzentrale für ein kostenloses Fortbildungsangebot zu TikTok. Wir wurden gebeten, dieses Angebot an unsere Eltern weiterzugeben.

Kommunikation

Eine der zentralen Gelingensbedingungen von großen Systemen, wozu unsere Schule gehört, ist eine vertrauensvolle Kommunikation und kooperativ angelegte Strukturen.

Ein Baustein dieser Struktur wird der sogenannte „Schulbrief“ sein. Schulbriefe erhalten Sie als Eltern, die Schülerinnen und Schüler, aber auch Freunde und Ehemalige immer zu Schuljahresbeginn, vor den jeweiligen Ferien und zum Halbjahreswechsel. Diesem ersten Schulbrief folgen also weitere Briefe vor den Herbst- und Winterferien, Anfang Februar und dann jeweils vor den Faschings-, Oster-, Pfingst- und Sommerferien.

Weitere Informationen werden dann als „Sonderbriefe“, z.B. Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen sowie kurzfristig notwendige Informationen an Sie über den Schulmanager verschickt.

Im Schulmanager wird der Freitext und das zweispaltig formatierte PDF-Dokument (ggf. mit Bildern) verschickt, so dass der Text problemlos auch in andere Sprachen übersetzt werden kann.

Nun noch einige Hinweise organisatorischer Art. Die Eltern der Klassen 5 erhalten am Montag im Rahmen der Einschulungsfeier hierzu noch ausführlichere Informationen.

Mensa

Die Mensa wird von unserem Caterer, Firma Stöckel aus Kehl, ab Dienstag, den 16. September 2025 mit warmem Mittagessen versorgt. Von Montag bis Freitag können die Schülerinnen und Schüler dann zwischen verschiedenen Essen wählen.

Hausaufgabenbetreuung Klassen 5 und 6

Mit der Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5 und 6 beginnen wir am Dienstag, den 30. September 2025 von 13.45 Uhr bis 15.20 Uhr. Die Anmeldung für Hausaufgabenbetreuung und AGs für die Klassen 5 und 6 erfolgt über den Schulmanager, sobald sich die AGs bei den 5. Klassen vorgestellt haben. Bitte bearbeiten Sie die damit verbundene Umfrage dann bis Mittwoch, 24. September 2025.

Eröffnungsgottesdienst

Der ökumenische Eröffnungsgottesdienst zum Schuljahresbeginn findet am Donnerstag, den 26. September 2025 statt.

Termine

Alle wichtigen Termine finden Sie auf unserer Homepage www.rwg-baden-baden.de unter dem Menüpunkt ‚Unterstützung‘.

An gleicher Stelle finden Sie die Ferientermine unter dem Menüpunkt ‚Ferien‘.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Eltern, und insbesondere euch, liebe Schülerinnen und Schüler, einen frohen Start in das bevorstehende Schuljahr, viele Erfolgserlebnisse, bereichernde Erkenntnisse und vor allem viel Freude am gemeinsamen Lernen!

Ihr und Euer
Jochen Flohn
Schulleiter



Was sieht mein Kind auf TikTok – und wie beeinflusst das seine Sicht auf die Welt?

Wie kann ich mein Kind vor Werbung, Falschinfos und extremen Ansichten schützen?

TIKTOK VERSTEHEN UND KINDER BEGLEITEN
Zwischen Vorbildern, Werbung und Manipulation

Online-Veranstaltung für Eltern | 60 Minuten

- ✓ Mehrere Termine zur Auswahl, kostenlos
- ✓ Kurz anmelden, einfach zuhören
- ✓ Für alle Eltern, ohne Vorkenntnisse

INFOS UND ANMELDUNG
www.lpb-bw.de/scroll

SCROLL
Ein Projekt zur Stärkung von Eltern im digitalen Familiensetting

lpb
Landesparentalbildung
Verbraucherzentrale
Baden-Württemberg
Landesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz